

Fotodokumentation

Auftaktveranstaltung Servicestellen Verbundausbildung

Fotograf: Daniel Rudolph

19. Februar 2019

ILB – Investitionsbank des Landes Brandenburg

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**



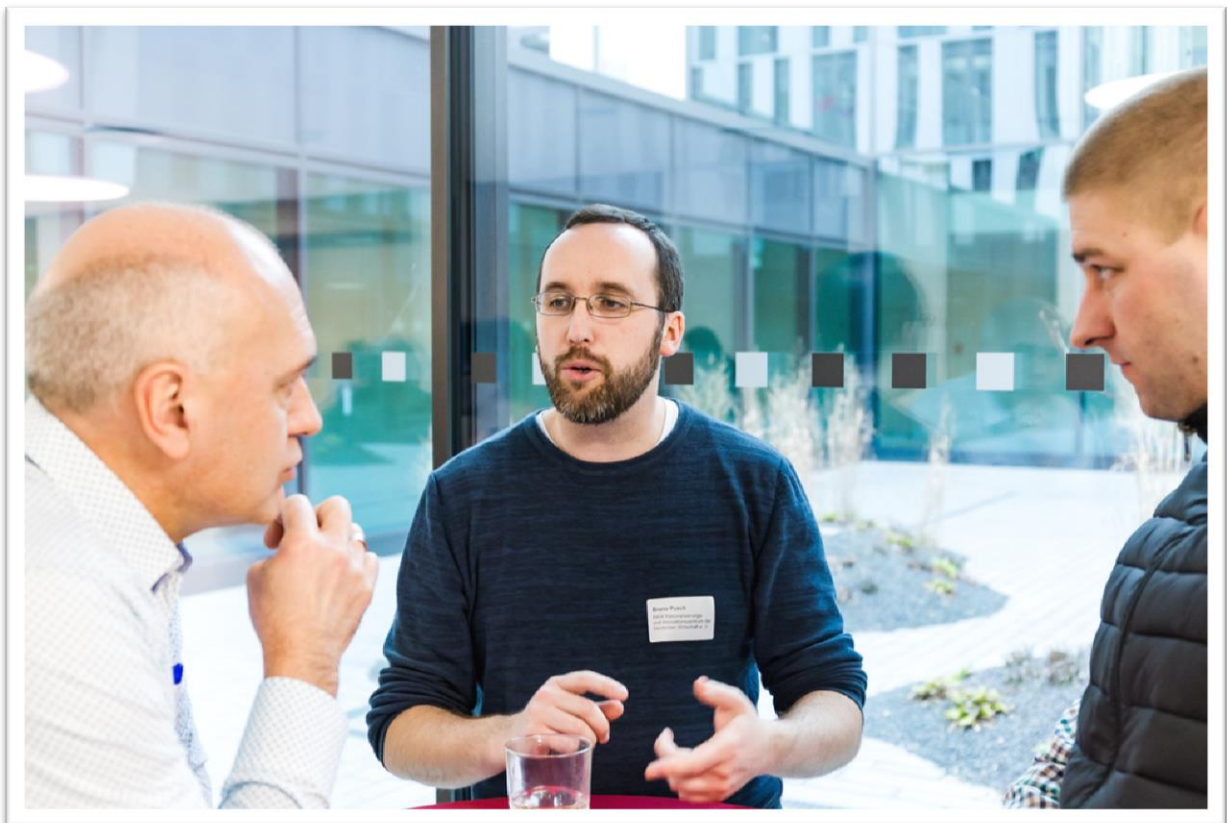












Arbeitsgruppen zu Branchenschwerpunkten

Arbeitsgruppe 1 (Raum: AG 0.11)

Entwicklung von Formaten im Bereich Metall/ Elektro, Moderation: Peter Albrecht, GEBIFO

Arbeitsgruppe 2 (Raum: AG 0.13)

Entwicklung von Formaten im Bereich Verkehr/Lager/Logistik, Moderation: Silke Bigalke, WFBB

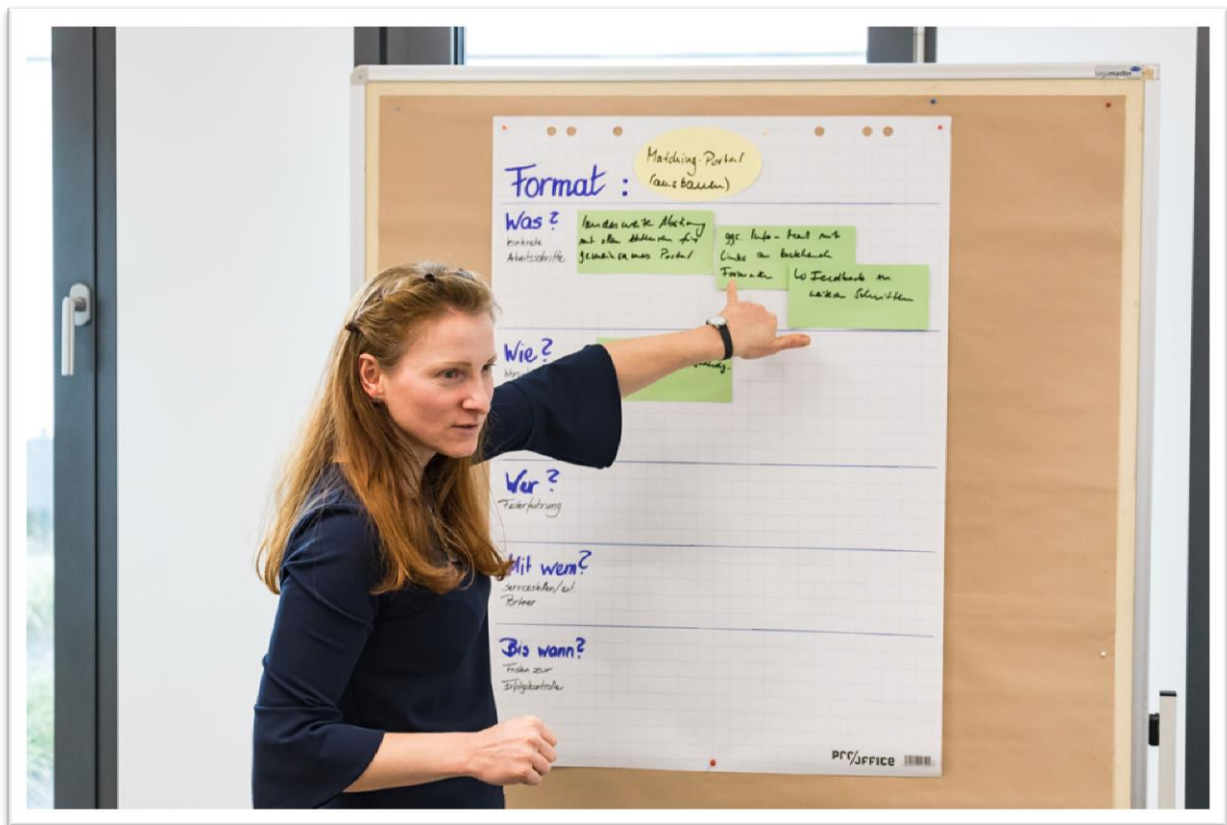
Arbeitsgruppe 3 (Raum: AG 0.25)

Entwicklung von Formaten im Bereich Kunststoff/Chemie, Moderation: Dr. Matthias Vogel, WFBB

Arbeitsgruppe 4 (Raum: AG 0.26)

Entwicklung von Formaten im Bereich HoGa/Tourismus, Ernährung/Landwirtschaft,
Moderation: Katrin Rothländer, MASGF















|AG 1|

Erfolgreiche
FormateKoop-Ausbildung
+ ZQ

Prüfungsvorbereitung

Bewerbs-
gewinnungAngebote entlang
d. BildungsreiheAngebote für
Auszüblergemeinsame Angebote
für Ausü + AusbilderBO
EQ
BerEbBedarfe für weitere
FormatePraktikums-
übersicht

8

Studien-
abbrecher

9

Angebote für
Abiturienten

4

JBA



AG 1

Format: Bewerbergewinnung

Studien-
abrechner

Was?

konkrete
Arbeitsschritte

- Bildungskette etablieren / vertiefen - BoP / PA
- Kontakte zu Schulen pflegen - Netzwerkarbeit
- Praktikum - Übersicht, Gestaltung, Inhalte
- Info-Veranstaltungen, Lehrwerkstatt
- Vernetzung zwischen Unternehmen
- Exmatrikulationsauswertung Unis → "Frühwarnsystem"
- Karrieremessen

Wie?

Worauf ist
zu achten

- Anreize aus bestehenden Konzepten
- Begeisterung, Praxisnähe
- Imageverbesserung Berufe
- Struktur, Grundkonzept für Bo

Wer?

Federführung

Mit wem?

Servicestellen /
ext. Partner

- | | | |
|---------------------------|---------------------|------------------------|
| - Agenturen, JBA, JZ, ... | - Unternehmen | - Wirtschaftsförderung |
| - Schulen | - Ministerien | |
| - Kammern | - Fördermittelgeber | |

Bis wann?

Fristen zur
Erfolgskontrolle



Format:

Was?

konkrete
Arbeitsschritte

Schulen
↓ OS/GS/FS
Schülerprakt.
9. Klasse
10. Klasse

Gymn.

↓
Schülerpr.
9. od
10. Kl.

Unter-
nehmen

Angebote
in Schulen
+ eigene
Medien

Wie?

Worauf ist
zu achten?

Schaffung einer
übersicht, für alle
zugänglich
(Land Brandenburg)

Wer?

Federführung

QCW - Regie

(Aufteilung über Land-
kreise)

Mit wem?

Servicestellen/
exakt. Partner

- Kammern
- AA
- ZC
alle SSI

Bis wann?

Fristen zur
Erfolgskontrolle

Für Schuljahr 19/20
- Juli 19

PROFFICE



AG2/ Erfolgreiche Formate

Matching-Portale
↳ Jobs Österreich
(Fly-Service)

Zielgruppenspezifische
Apps nutzen, um
eigene Ztscheften zu

optimale Ab-
stimmung der Kennzeiten
mit ÖPNV-Angebot

nutzerfreundliche give-
aways für Betriebs-
räte, statt/ergänzend
zu Flyer (z.B. Sticker)

Website, Flyer, Gremien,
Akteure aus Arbeit- &
WiFÖ, Schulen ...

Bedarfe für weitere Formate

Zielgruppenspezifische
Ansprache für Jugendliche
→ Handlungsebene

Mobilität für Azubis
im ländl. Raum

Konzepte für
vernetzte Azubi-Flex-
Bus-Verbindungen?
Gute Beispiele?

Von der Problemidentifi-
zierung zur Problemlösung
im Betrieb

Verbund-Ideen
für die Ausbildung

das Wissen über andere
Lösungen was ab-
decken?

→ Vernetzung, Austausch
auch über die Grenzen

Konvergenz zwischen
Bildungsstrategien

↳ mehr Austausch,
Vernetzung, Kooperation

Identifizierung von
abgestimmten für alle

nutzen → mobiler Campus

Kontakte / Pool an / für
Dozenten & Ausbilder

AGZ

Format :

Matching-Portal
(ausbauen)

Was?

konkrete
Arbeitsschritte

landesweite Abstimmung
mit allen Akteuren für
gemeinsames Portal

ggf. Info - Portal mit
Links zu bestehenden
Formaten

↳ Feedback zu
weiteren Schritten

Wie?

Worauf zu achten ist?

• Nicht nur Hype-betrieb,
auch langfristige Beständig-
keit sichern

inter-betriebliches
Matching für fachliche
Austausch & (Verbund)Arbeits-

Wer?

Federführung

Herr Küchler

Mit wem?

Servicestellen/ext.
Partner

1. innerhalb WS-TU
2. ggf. alle Servicestellen

ggf. Betreiber der
bestehende Portale

Bis wann?

Fristen zur
Erfolgskontrolle

bis Ende Februar

Arbeitsgru

Entwicklung von Form
Verkehr/Lage

Erfolgreiche ^{im Bereich Chemie/Kunst} Formate

Internetauftritte **(A)**
 verschied. Kunststoffprojekte
 bündeln $\rightarrow$ verlinken

$\rightarrow$ Ausbildungsbetriebe

$\rightarrow$ OSZ (2052)

$\rightarrow$ Kammern

als Info-über
 Internet
 Projekt Plank ~~Servicestellen~~

soll auf Wf BB-Seite

Verlinkung auch zum
 Berliner Verbundprojekt

Jobbörsen/Ausbildungs-
 börsen nutzen **(B)**
 und ausbauen
 = Servicestellen $\rightarrow$
 unterstützen diesen Prozess

ausbauen

Wichtig

regionale Optimierung
 der Servicestellen
 (über Chemie hinaus)

koordinierte Abgrenzung?

Bedarfe für weitere Formate **N³**

Neu
 Neuaufschluß
 von Unternehmen

die bisher diese **(D)**
 Ausbildungen im
 Chemiebereich nicht
 ausgebildet haben

$\rightarrow$ z.B. Chemielaborant
~~in neuen Form~~

in Betrieben die eher
 bisher atypisch sind
 für die Ausbildung

z.B. Lebensmittel und
~~Auto~~ Automobilu.stern.
 bei denen im Verbund
 Chemielaboranten
 ausgebildet werden

Optimierung/
 Netzwerknoten

"Landkarte"
 um Infos für die
 Region zu bündeln

PROFFICE

AG3

Erfolgreiche
Formate

Bedarfe für weitere
Formate

Wunsch

Zukunft

Registrierung und
Verwaltung

Online Datenbank

für Verbund-
anbieter /

und deren Ausbildungsinhalte
(auch Teilinhalte)



Format:

A6 3

Was?

konkrete
Arbeitsschritte

wird gemacht

Wie?

Worauf zu
achten ist!

dito

Wer?

Federführung

TÜV Rheinland (A) Frau Petzold
(B) Alte

Mit wem?

Servicestellen/
externe Partner

OSZ, Kammern, BA,

Bis wann?

Fristen zur
Erfolgskontrolle

Sept. 2015

(B) lfd. (C)

(D)

in Entwicklung

Abstimmung
läuft
ab sofort
für Chemie +
Kunst.

PROFFICE



Erfolgreiche Formate

Prüfungs Vorbereitung

Zusatzqualifikation

Beratung Person
auf Arbeitsmarktes
ausgewählte L

Kooperationen
mit IHK
bzw. BZg

Vorstellung
Weltkämpfe

Messen

„Stammische
Unternehmerfrühstück“

Hilfe bei
Jahresspruchnahme
Förderung

Fördermittelantrag
und Begleitung
als DL

Tag der
offenen Tür

Social
Media

Synergien zu
anderen
Projekten

Tokal der
Wirtschaft

AEVO
Workshops

Beteiligung von
Jugendlichen

Tag der
Landwirtschaft

Bedarfe für weitere Formate

Ausbau Verband
zwischen Unternehmen

Übersicht
Verbundangebote

regionale
OSE

Sprachtraining
! Fachsprache

Förderung von
Initiativen / Volkswirtschaft
in der Branche

Ausbildungs-
planung im Ver-
band ☺

AG 4

OFFICE

Erfolgreiche Formate

Bedarfe für weitere Formate

Netzwerkarbeit
Schule-Wirtschaft/
Wirtschaftsverbände

Vorstellung i.R.d.
Berufsorientierung
INISEK

Regional angepas. Prozesse
im Bereich BO in
Koopr. AG

Plattform
Matching, Schüler-
UN ausbauen

gemeinsame
Nutzung von
Ressourcen

Bsp.:
Gewerbeverein
mit Bewerberpool

Regionale Plattformen
f. Employer Branding
KMU

Ausbildungs-
botschafter

Praktikums-
plattform

Rotations-
modell
im Verbund

Zusammenarbeit
m/der KAUSA
Servicestelle

Verbundausbildung
für Geflüchtete

Verbundausbildung
mit Sprachförderung

Ab 4

Format: Übersicht Verbundangebote ^{HoGa etc.}

Was?

konkrete
Arbeitsschritte

- * Einbindung DEHOGA, Landwirtschaftsverband, Tourismus etc.
- Angebote Bildungsdienstleistungen + Betriebe
- Aufbereitung zum Download / Cloud Domain

Wie?

Worauf ist
zu achten?

- Vertraulichkeit
→ Kooperation festschreiben;
Differenzierung nach Branchen,
Regionen

Wer?

Federführung

1. AVT, 2. rollierend

Mit wem?

Servicesstellen/
externe Partner

*)

KAMSA - Servicesstelle, Kammern,
reg. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Bis wann?

Fristen zur
Erfolgskontrolle

• regelmäßige Aktualisierung Unternehmen-
verbände

→ Nachfolgetreffen ^{Anfang} April 2019

PROFFICE

